

## Herbstseelenflug

Noch ein paar letzte schöne Tage  
dienen sich an, eh sie zerfließen.  
So komm denn, Herbst, und trage  
auf deinen Schultern goldenes Genießen.

Am Himmel gehen Vögel auf die Reise,  
als horchten sie geheimem Ruf.  
Ihr Flügelschlag ertönt leise  
im Herbstwind, der die Richtung schuf.

Seelenvoll liegt nun, was sich dem Herbst ergab,  
nach einem letzten Glühen,  
ein Blättermeer auf jedem Grab,  
auf dem noch Astern blühen.

Wie Blätter sich in kalter Nacht grau färben,  
kündet's von Herbst und bald dahinter,  
mit ihrem milden, vorbestimmten Sterben,  
ergeben sie sich frosterstarrt dem Winter.

Noch liegt Nebel auf dem Wald,  
und doch, wer's glauben mag,  
folgt Winter und auf diesen bald  
ein lang ersehnter Frühlingstag.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)